



**INHALT**  
EDITORIAL  
ENGAGEMENT  
UNSERE  
STIFTUNGSFAMILIE  
NEUIGKEITEN  
WIE WIR HELFEN  
AUS BRIEFEN AN DIE  
STIFTUNG  
ENGAGEMENT

## EDITORIAL

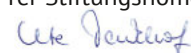
### Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem erfolgreichen und erlebnisvollen Jubiläumsjahr blicken wir auf 30 Jahre wertvolle Hilfe für Familien in schweren Lebenslagen zurück. Jahr für Jahr geben die Beratungsstellen im Land Brandenburg, der Vergabeausschuss sowie die Geschäftsstelle der Stiftung jeden Tag ihr Bestes, um den Familien sowie schwangeren Frauen genau die Unterstützung in einem Notfall zukommen zu lassen, die es ermöglicht, dass sie selbst aktiv weiter an einer Verbesserung ihrer Situation arbeiten können.

Ermöglicht wird das alles erst durch die vielen UnterstützerInnen, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihren Spenden an der Seite der Stiftung stehen. Mit ihrer Unterstützung konnten in den 30 Jahren rund 4.780 Familien mit rund 3,5 Millionen Euro in ihrer Notlage unterstützt werden. Mit den finanziellen Mitteln der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ konnten rund 164.740 schwangere Frauen in ihrer finanziellen Notlage mit rund 99 Millionen Euro eine Babyerstausstattung finanzieren.

Auch in diesem Jahr haben wir viel vor: Neben der Antragsbearbeitung für die Familien- und Schwangerenilfe freuen wir uns unter anderem auf das Benefiz-Spargelesen in Klaiستow, einen Ausflug mit Familien in den Filmpark Babelsberg, den Brandenburg-Tag in der Sängerstadt Finsterwalde im Landkreis Elbe-Elster sowie auf unser traditionelles Benefizkonzert im Dezember.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie jederzeit auf unserer Stiftungshomepage.

  
Ihre Ute Tenkhof  
Vorstandsvorsitzende

## HELFFEN SIE MIT

**Spendenkonten:**  
Stiftung „Hilfe für Familien in Not“  
Commerzbank Potsdam  
IBAN: DE13 1604 0000 0109 9555 00  
BIC: COBADEFFXXX Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam (MBS)  
IBAN: DE15 1605 0000 1000 7688 79  
BIC: WELADED1PMB  
Stichwort: „Spendenauftrag Newsletter“

Ihre Spende hilft direkt in Not geratenen Familien aus Brandenburg. Wir sind gemeinnützig, so dass Sie Ihre Spende steuerlich absetzen können. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbestätigung aus.

## TERMINE

- 4. Mai 2023**  
Benefiz-Spargelesen in Klaiستow
- 13. Mai 2023**  
Infostand in Brodowin
- 13. Juli 2023**  
Familienausflug in den Filmpark Babelsberg
- 2. September 2023**  
Infostand beim Brandenburg-Tag in Finsterwalde



Foto: Manto Sillack

v.l.n.r. Ministerin Nonnemacher, MdL Günter Baaske,  
Ute Tenkhof, Tillmann Stenger

## ENGAGEMENT

### 15.000 Euro für den guten Zweck in schwierigen Zeiten

Der Vorstandsvorsitzende der ILB, Tillmann Stenger, übergab zum Benefizkonzert der Stiftung in Potsdam einen symbolische Spendenscheck in Höhe von 15.000 Euro an den Schirmherrn der Stiftung, Günter Baaske, im Beisein der Familienministerin Ursula Nonnemacher und der Vorstandsvorsitzenden Ute Tenkhof.



## UNSERE STIFTUNGSFAMILIE

# Traditionelles Benefizkonzert

Rund 270 Gäste kamen am 2. Dezember in die Friedenskirche im Schlosspark Sanssouci, um nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause das traditionelle Benefizkonzert der Stiftung zu erleben - ein Klassikvergnügen der besonderen Art.



Beim diesjährigen Benefizkonzert stellte das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt unter der Leitung von Generalmusikdirektor Jörg-Peter Weigle und dem Solisten Wigurd Wildgrube an der Posaune den hierzulande so gut wie unbekanntem Komponisten Jozef Nowakowski (1800-1865) vor. Die Solistin Selina Bursch an der Violine begeisterte die Gäste mit einem Violinkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem spielte das Orchester die Sinfonie Es-Dur von Joseph Haydn, der damals das Londoner Publikum überraschte, indem er seine Sinfonie Es-Dur mit einem unbegleiteten und gleichsam aus dem Nichts einsetzenden Paukenwirbel eröffnete.



Das Benefizkonzert war großartig und gilt als Dankeschön für die oft schon jahrelange Unterstützung unserer SpenderInnen. In diesem Jahr konnten rund 97.000 Euro Spenden gesammelt werden. Im Anschluss an das Konzert lud die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, Ursula Nonnemacher, die Gäste zu einem Empfang in den Friedenssaal der Friedenskirchengemeinde ein.



Die Stiftung möchte sich an dieser Stelle bei allen Gästen von ganzem Herzen bedanken. Mit den Spenden kann die Stiftung weiterhin Hilfe anbieten, die für die Familien von großer Bedeutung ist.

Fotos: Manto Sillack

## NEUIGKEITEN

# Botschaftertreffen am 27.02.2023

Im Mittelpunkt standen die diesjährigen Aktivitäten der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“. Schirmherr, MdL Günter Baaske, dankte den BotschafterInnen für ihr herausragendes Engagement und dafür, dass sie das Anliegen der Stiftung in die Öffentlichkeit tragen sowie mit vielen kreativen Aktionen den Familien vor Ort helfen.“

Foto: Stiftung



V.l.n.r. Ute Tenkhof, Anja-Christin Faber, Goedele Matthysen, Ludolf von Maltzan



## WIE WIR HELFEN

# Ein großer Schritt in ein gemeinsames, barrierefreies Leben

Ein Beispiel für Hilfe, die ankommt: Paul-Justin (18 Jahre), der älteste Sohn einer alleinziehenden Mutter von fünf Kindern, leidet an der seltenen Erkrankung NLC (Kinderdemenz). Die Erkrankung schreitet leider kontinuierlich voran. Paul-Justin ist inzwischen auf den Rollstuhl angewiesen. Er ist blind, leidet an Epilepsie und starkem Gewichtsverlust. Der alte PKW der Familie war für einen Umbau nicht geeignet, da der Rollstuhl nicht ins Auto passte. Zudem bot der normale Sicherheitsgurt nicht ausreichend Schutz, um Paul-Justin aufrecht im Autositz zu halten.

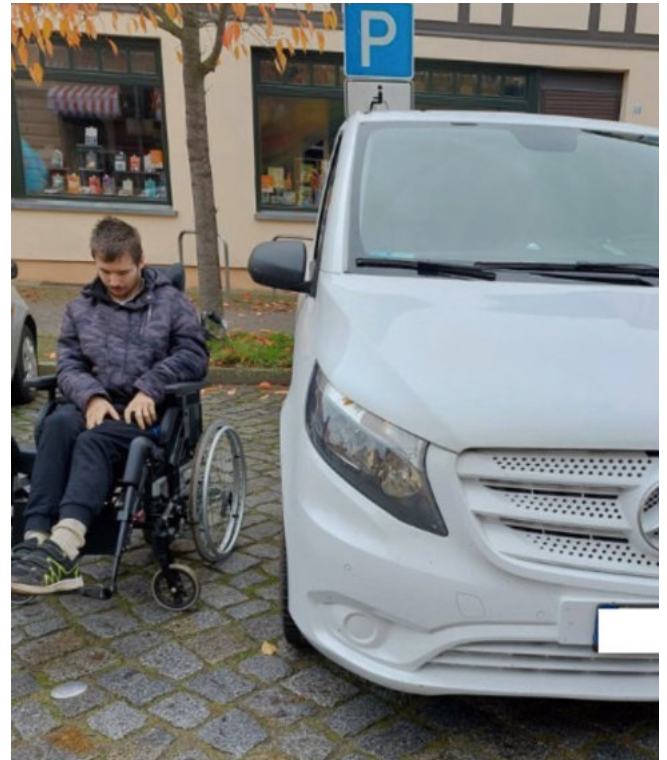
Die Familie benötigte ein Fahrzeug, in dem eine Rampe verbaut werden konnte, um ihn samt Rollstuhl zu transportieren. Damit Paul-Justin gemeinsam mit seiner Familie am Leben teilhaben kann und gemeinsame Ausflüge, Arztfahrten oder auch Einkäufe möglich sind, finanzierte die Stiftung zusammen mit vier weiteren Stiftungen und dem Sozialamt das Auto. Zusätzlich übernahm das Sozialamt den behindertengerechten Umbau.

Die Familie ist überglücklich und dankte der Stiftung. Diesen Dank möchten wir gern an alle UnterstützerInnen weitergeben:

*„Sehr geehrte Damen und Herren, die letzten Wochen waren voller Aufregung, Hoffen und Bangen, ob wir genügend Spendenzusagen und eine Zusage des Sozialamtes für ein behindertengerechtes Fahrzeug für meinen Sohn Paul-Justin erhalten.“*

*Nach großer Enttäuschung über das Verhalten des Sozialamtes wurde am Ende alles gut und wir erhielten die Unterstützung der Behörde und konnten einen Gebrauchtwagen anschaffen.*

*Ich kann es nicht in Worte fassen, wie dankbar ich für Ihre Unterstützung bin. Ohne Ihre Spende wäre die Finanzierung für das Fahrzeug nicht zustande gekommen. Paul-Justin hätte we-*



Fotos: privat

Paul-Justin neben dem neuen behindertengerechten Auto

*niger Freude und müsste häufig zu Hause bleiben. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie uns als Familie, aber vor allem meinem Sohn Paul-Justin ermöglichen am Leben teilhaben zu können und seine Lebensfreude zu bewahren.*

*Vor Weihnachten ist für uns ein kleines Wunder geschehen. Nun können wir wieder als Familie etwas unternehmen, Paul-Justin kann Ausflüge im Kreis seiner Geschwister genießen.*

*Vielen Dank, wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.*

*Herzliche Grüße* “



## AUS BRIEFEN AN DIE STIFTUNG

**Den Dank unserer AntragstellerInnen möchten wir gern an alle SpenderInnen weitergeben.**

*„Lieben Dank an alle KollegInnen Ihrer Stiftung. Sie konnten unserer Familie mit Ihrer Zuwendung echt weiterhelfen.“*

*„...Ihre großzügige Unterstützung weiß ich sehr zu schätzen. Für Ihr Verständnis und die damit verbundene Hilfe bin ich Ihnen auch im Namen meiner beiden Kinder zutiefst dankbar! Durch Ihr Einfühlungsvermögen und Ihre selbstlose Herzengüte konnten nun unsere finanziellen Schwachstellen ausgeglichen werden. Vielen Dank!“*



## IMPRESSUM

Stiftung „Hilfe für Familien in Not –  
Stiftung des Landes Brandenburg“  
Platz der Einheit 14, 14467 Potsdam,  
Deutschland

### Vorstandsvorsitzende

Ute Tenkhof

### Schirmherr

Günter Baaske, MdL

### Gefördert durch:



Tel. + 49 / 331-887 24 821  
Fax + 49 / 331-887 26 570  
stiftung@familien-in-not.de  
www.familien-in-not.de

Sie möchten unseren Newsletter  
in Zukunft nicht mehr erhalten?  
Schreiben Sie uns eine E-mail!

Stand: April 2023

## ENGAGEMENT

# Versteigerung eines 10-kg Weihnachtsmannes von der Confiserie Felicitas für den guten Zweck



Foto: Felicitas

Übergabe des ersteigerten Weihnachtsmannes an Olaf Hallasch aus Döbern

Im Dezember versteigerte die NiederlausitzAktuell gemeinsam mit der Confiserie Felicitas einen 10-kg Schokoladenweihnachtsmann. Der glückliche Gewinner der Auktion war Olaf Hallasch aus Döbern, der den Weihnachtsmann für 311 Euro für den guten Zweck ersteigert hat. Der stolze Auktions-Erlös kommt nun der Stiftung zu Gute. Die Stiftung dankt allen Beteiligten für die tolle Idee und ihr Engagement.

# Scheckübergabe: 5.000 Euro für Brandenburger Familien



Foto: Stiftung

Symbolische Scheckübergabe, v.l.n.r.: Kerstin Kosanke, Ute Tenkhof, Anja Bohms, Günter Baaske

Wie in den vergangenen Jahren verzichtete die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH in der Weihnachtszeit auf Präsente für Geschäftspartner und spendete der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ 5.000 Euro. Die Spende sichert im kommenden Jahr die Hilfeleistungen der Stiftung für in Not geratene Familien. Wir freuen uns sehr, dass die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH der Stiftung treu zur Seite steht.